

Satzung
zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
auf die Nutzungsberechtigten von Grundstücken gemäß § 149 Absatz
4 des Nds. Wassergesetzes
im Bereich der Straßen
An der B6, Im Bördel, Klosterstraße, Nonnenstraße und
Wollaher Straße
in der Gemeinde Ritterhude
(4. Übertragungssatzung)
vom 17. November 2008

Aufgrund der §§ 6 und 113 e Abs. 3 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.11.2006 (Nds. GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07.12.2006 (Nds. GVBl. S. 575), in Verbindung mit § 149 Abs. 4 des Nds. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345), hat der Verwaltungsrat der Abwasserbeseitigung Ritterhude, Anstalt des öffentlichen Rechts, nachfolgend „AöR“ genannt, in seiner Sitzung am 17. November 2008 folgende Satzung beschlossen:

§1
Geltungsbereich

Diese Satzung bezieht sich auf die in der Anlage (Kartenausschnitt) durch **Kreise** dargestellten Grundstücke in den Ortsteilen Stendorf und Platjenwerbe sowie auf die in § 3 bezeichneten Grundstücke im Bereich der Straßen **An der B6, Im Bördel, Klosterstraße, Nonnenstraße und Wollaher Straße**. Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§2

Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten

- (1) Die Nutzungsberechtigten (insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten) der bebauten Grundstücke im Geltungsbereich dieser Satzung haben ihr häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes den Nutzungsberechtigten.
- (2) Der anfallende Fäkalschlamm aus den Kleinkläranlagen wird von der AöR beseitigt. Näheres regelt die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen (Abwasserbeseitigungssatzung).

§3

Gewässereinleitung

Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen der nachstehend aufgeführten Grundstücke ist in das angegebene Gewässer einzuleiten:

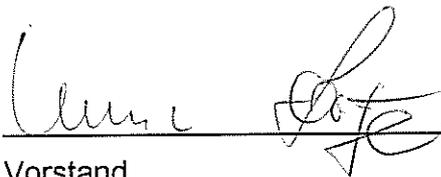
Grundstück	Gemarkung	Flur	Flurstück	Ort der Einleitung:
An der B6 8	Stendorf	Flur 3	Flurstück 40/2	Oxidationsteich
An der B6 10	Stendorf	Flur 3	Flurstück 70/3	Grundwasser
Im Bördel 10	Stendorf	Flur 3	Flurstück 98/1	Straßengraben
Im Bördel 27	Stendorf	Flur 3	Flurstück 77/8	Straßengraben
Klosterstraße 4	Stendorf	Flur 3	Flurstück 68/6	Seitengraben
Klosterstraße 8	Stendorf	Flur 3	Flurstück 66/4	Grundwasser
Klosterstraße 28	Stendorf	Flur 3	Flurstück 17/2	Schönebecker Aue
Klosterstraße 30	Stendorf	Flur 2	Flurstück 2/1	Schönebecker Aue
Klosterstraße 31	Stendorf	Flur 2	Flurstück 47/1	Seitengraben
Klosterstraße 32	Stendorf	Flur 2	Flurstück 2/2	Grundwasser
Klosterstraße 39	Stendorf	Flur 2	Flurstück 198/32	nördlicher Seitengraben
Klosterstraße 40	Stendorf	Flur 2	Flurstück 26/1	Grundwasser
Klosterstraße 46	Stendorf	Flur 2	Flurstück 16/12	Seitengraben
Klosterstraße 48	Stendorf	Flur 2	Flurstück 16/11	Seitengraben
Klosterstraße 51	Stendorf	Flur 2	Flurstück 34/2	Seitengraben
Nonnenstraße 26	Stendorf	Flur 3	Flurstück 385/8	Schönebecker Aue
Wollaher Straße 19	Platjenwerbe	Flur 3	Flurstück 27/15	Schönebecker Aue

§4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Ritterhude vom 19. November 1998 über die Abwasserbeseitigungspflicht im Bereich der Straßen An der B6, Im Bördel, Klosterstraße, Nonnenstraße und Wollaher Straße außer Kraft.

Ritterhude, 17. November 2008



Vorstand

Dieter Voigt, Günter Schotge



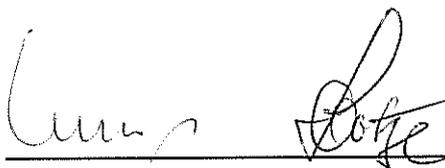
Vorsitzende des Verwaltungsrates

Susanne Geils



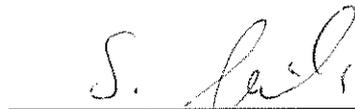
Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht:

Ritterhude, 11. Dezember 2008



Vorstand

Dieter Voigt, Günter Schotge



Vorsitzende des Verwaltungsrates

Susanne Geils

Anlage zur Satzung
der Anstalt öffentlichen Rechts "Abwasserbeseitigung
Ritterhude" über die Abwasserbeseitigungspflicht im
Bereich der Straßen An der B 6, im Bördel, Klosterstraße,
Nonnenstraße und Wollaher Straße
in der Gemeinde Ritterhude

